

DER GEBURTS-
VORBEREITUNGS-
KURS IN DEINER
SPRACHE

AMADEKIRINĚ
JI BO BŮYÍNA LI
ZIMANĚ XWE

PRÉPARATION À
LA NAISSANCE DANS
TA LANGUE

FASALADA
DHALASHADA
CARRUURTA EE
LUQADDAADA
KU BAXAYA

பிரசவத்திற்குத்
தயார்படுத்தல்
உங்கள்
மொழியில்

آمادگی برای
زایمان به زبان
زبان فارسی

تحضير للولادة
بلغتكِ الأم


mamamundo
Jahresbericht
2022

ཕྱི་རང་གི་སྐད་ཡིག་
ནང་ཕྱུ་གུ་སློལ་བར་
གྲ་སློལ་འཛིན་གྲ་
ཞིག་ཡོད།

ግኔርሱ
ምቅርራብ
ብታገታኹ/
ብታገታኹ

O CURSO DE
PRÉNATAL EM
SEU IDIOMA

የወኪድ መዘጋጀ
ኮርስ በእርስዎ
ቋንቋ

BIRTH
PREPARATION
IN YOUR
LANGUAGE

PËRGATITJA E
LINDJES NË
GJUHËN TËNDE

CURSO DE
PREPARACIÓN
AL PARTO EN
TU IDIOMA

EDITORIAL

Liebe Lesende

Wenn wir fürs vergangene Jahr für mamamundo ein Sinnbild nennen müssten, dann könnte dies «Präsenz» sein.

Präsenz war mamamundo nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine. Schnell war unseren Mitarbeitenden klar, dass wir bald mit geflüchteten schwangeren Frauen konfrontiert sein würden. Innert kurzer Zeit wurde das Sprachangebot unserer Kurse erweitert und alsdann auch rege genutzt.

Präsenz war mamamundo in der Fachwelt. Niemand geringeres als die Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin der FMH hat unserem Verein den mit 15'000 CHF dotierten Preis «Innovation Qualité» in der Kategorie «Patient:innensicherheit» verliehen. Damit wurde gewürdigt, dass das interkulturelle Dolmetschen in der Geburtsvorbereitung die gesundheitliche Situation von Müttern und Kindern verbessert und einer Über-, Unter oder Fehlbetreuung vorbeugt, die oft durch Sprachschwierigkeiten verursacht wird. Ausserdem durften wir am schweizerischen Hebammenkongress zum Thema «Diversität» den Posterpreis in der Kategorie «Interprofessionelles Projekt» entgegennehmen.

Als Folge dieser Preisgewinne war mamamundo präsent in den Medien. Die Schweizerische Ärztezeitung, die Schweizer Zeitschrift für Ernährungsmedizin sowie das Bieler Tagblatt publizierten Artikel über unsere Arbeit. Ein Höhepunkt war zweifelsohne die Reportage

in der Sendung «10vor10» des Schweizer Fernsehens. Die liebevolle und fachkundige Präsenz einer Hebamme ist, was eine Frau rund um die Geburt ihres Kindes braucht. Schwangere Frauen, die sich an mamamundo wenden, brauchen zudem die Präsenz einer verständnisvollen Dolmetschenden, die eine Brücke zwischen ihrer Familie und den Fachpersonen aufbaut. Für diese Präsenz setzt sich unser Verein ein und möchte sie in Zukunft weiter verstärken. So denkt unser Verein aktuell über Projekte in weiteren Bereichen, z. B. im Wochenbett, nach. Wir sind stolz darauf, letztes Jahr so präsent, erfolgreich und effizient gewesen zu sein. Zu verdanken ist das alles der Arbeit und dem Engagement aller Mitarbeitenden von mamamundo und der Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, Gönner:innen, Freund:innen sowie den zuweisenden und nachbehandelnden Fachpersonen und Partnerorganisationen. Danke Ihnen allen, dass Sie die Präsenz von mamamundo mitemöglichen!

*Die Co-Präsidentinnen
Anna Barbara Künzi Anneler
Paola Origlia Ikhilor*

Aus dem Vorstand

Der Vorstand des Vereins mamamundo Bern hat sich 2022 zehnmal getroffen, davon einmal ausserordentlich. Zusätzlich fand zusammen mit der Geschäftsleitung eine Retraite zu strategischen Fragen statt. Ein Jubiläum, personelle Wechsel im Vorstand und die Neuanstellung der Geschäftsleitung beschäftigten den Vorstand in diesem Jahr.

Das Jahr 2022 war für den Vorstand sehr arbeitsintensiv, aber auch sehr fruchtbar. Zu Beginn des Jahres konnte das Organigramm für die neue Geschäftsstellenstruktur mit Geschäftsleiterin und Fachexpertinnen verabschiedet werden. Ebenso konnten diverse Reglemente finalisiert werden. Die «Funktionen und Ressorts des Vorstands mamamundo Bern» wurden verabschiedet. Neu verantwortet Co-Präsidentin Anna Barbara Künzi das Ressort «Personalführung», Co-Präsidentin Paola Origlia den Bereich «Fachberatung, Vernetzung, Qualität», Christine Sieber ist zuständig für «Protokollführung» und «Kommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit» und neu konnten «Finanzen» sowie «Fundraising und Mitglieder» an Andrea Nagel vergeben werden. Einzig der Bereich «Zugang Zielgruppe» ist noch vakant.

Monique von Graffenried, langjähriges Vorstandsmitglied und Gründungsmitglied des Vereins, trat an der im Zentrum 5 durchgeführten Mitgliederver-

sammlung im April zurück. Wir danken Monique für ihren grossartigen Einsatz für mamamundo. An der Mitgliederversammlung wurde Andrea Nagel als neues Vorstandsmitglied bestätigt. Mit ihrer grossen Erfahrung und mit ihrem Knowhow ergänzt die Geschäftsführerin der «feministischen Friedensorganisation cfd» den Vorstand perfekt. Der Vorstand sucht noch immer nach Vorstandsmitgliedern, welche bereit sind, sich für mamamundo zu engagieren.

An der Retraite im April widmete sich der Vorstand der Strategie von mamamundo Bern für die nächsten zwei Jahre und diskutierte intensiv die Zielsetzungen des Vereins und deren Erreichung. Während der Halbjahresabschluss 2022 Mitte Jahr auf Kurs war, offenbarte die Budgetierung für das Jahr 2023 die Notwendigkeit, verstärkt in Fundraising zu investieren. Der Vorstand entschied, das Pensum der Koordinatorin von 10% auf 20% zu erhöhen, um der Geschäftsleitung etwas mehr Raum für das Fundraising zu ermöglichen.

EINBLICK

Wir durften feiern! Das zehnjährige Jubiläum von mamamundo wurde im Zentrum 5 mit den Mitgliedern gefeiert. Gedankt sei an dieser Stelle nochmal Andrea Nagel und Brikela Andrea für die Organisation der Feier, sowie Karin Baumgartner der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und der ehemaligen Co-Geschäftsführerin von mamamundo Anja Hurni, die die Feier mit je einer Festrede ehrten. Ein sehr schöner Rahmen für die Feier mit Balkan- und Klezmer-Musik gab die Musikgruppe Kartoschka.

Als kleiner Verein müssen wir ständig die Balance finden zwischen Ressourcenverfügbarkeit und -einsatz. Das kleine Pensum und die Vielfalt der Aufgaben der Geschäftsleitung stehen bereits seit Jahren im Widerspruch und fordern die jeweiligen Stelleninhaberinnen sehr. Priyani Ferdinando entschloss sich deshalb, mamamundo per Ende März 2023 wieder zu verlassen. Wir bedauern das, schätzte der

Vorstand doch den Einsatz und die innovativen Ideen von Priyani sehr. Es zeigte sich, dass mit den knappen finanziellen Mitteln, die für die Geschäftsleitung zur Verfügung stehen, kaum Raum bleibt für zusätzliche Aktivitäten. Für die nächste Geschäftsleiterin erhöhte der Vorstand das Pensum von 40% auf 45%, um mehr Ressourcen für die Fundraisingtätigkeiten zu haben. Mit Laura Zingale haben wir eine gut qualifizierte Nachfolgerin gefunden. Sie bringt langjährige Expertise im Führen von kleineren und mittleren NPOs im Bereich Integration und Rassismusbekämpfung mit und ist hervorragend vernetzt. Sie wird ihre Stelle im April 2023 antreten.

Christine Sieber (Vorstandsmitglied)



Zu Besuch in einem Kurs

mamamundo bietet Studierenden regelmässig die Gelegenheit, in den Geburtsvorbereitungskursen zu hospitieren und so einen Einblick in die Praxis zu gewinnen. Eine Studierende berichtet:

Im Zimmer liegen sieben Matten für die schwangeren Kursteilnehmerinnen bereit. Hinter den Matten steht je ein Stuhl, auf der Matte ein Stillkissen und ein Sitzball wiegt daneben sanft hin und her. Für jede Dolmetschende, für mich am Rande des Halbkreises und für die Kursleiterin sind noch mehr Stühle bereitgestellt. Heute wird der Kurs in drei Sprachen übersetzt: Tigrinya, Türkisch und Ukrainisch. Am Boden in der Mitte des Kreises liegen unterschiedliche Materialien bereit: Ein Stoffbecken mit Plazenta, Uterus und passender Stoffpuppe sowie eine Kiste mit Igelbällen, einige laminierte Abbildungen von Lebensmittelpyramiden und auf Tellern abgebildete Mahlzeiten. Während es langsam eindunkelt, treffen die Kursteilnehmerinnen und die Dolmetscherinnen ein. Wir starten mit einer Vorstellungsrunde, weil eine Kursteilnehmerin heute zum ersten Mal da ist. Schon während der Vorstellungsrunde kommen die ersten Gespräche in Gang. „Wie viele Kinder hast du?“ „Wo hast du geboren?“ Die Dolmetscherinnen hören aufmerksam zu und geben die Fragen und Antworten in den unterschiedlichen Sprachen wieder.

Als die Kursleiterin mit dem fachlichen Teil des Kurses beginnt, berührt mich die Entschleunigung, die durch die Übersetzung entsteht. Jedem einzelnen Satz der Kursleiterin wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt und gleichzeitig haben die Kursteilnehmerinnen Zeit, die Informationen aufzunehmen und eigene Fragen zu formulieren. Interessierte Fragen der schwangeren Frauen kommen schnell auf: „Ist es gut für mein Kind, wenn ich Orangensaft trinke?“ „Ab wann muss ich ins Spital?“ „Werde ich schon während der Wehen von einer Hebamme begleitet?“ Die Frauen nutzen die Gelegenheit, sich in der Runde untereinander auszutauschen. Die Arbeit der interkulturellen Dolmetschenden ist dabei essenziell. „Was hast du für Erfahrungen beim Stillen gemacht?“ „Wie lange dauerte deine erste Geburt?“

Nach einer Stunde gibt es eine Pause. Wir trinken etwas, gehen zur Toilette und vertreten uns die Beine. Danach wird mit entspannenden, lockernden und das Becken mobilisierenden Körperübungen in den zweiten Teil des Abends gestartet. Nach 2,5 Stunden angeregten und informativen Gesprächen mache ich mich durch die Dunkelheit auf den Weg nach Hause - dankbar und beschwingt von der fürsorglichen und lebendigen Stimmung, die im Kurs entstanden ist.

AKTIVITÄTEN

Aus dem Kurswesen

Stadt Bern

Dank dem unermüdlichen Einsatz der Dolmetscherinnen und Kursleiterinnen konnten 104 Frauen aus 42 verschiedenen Nationalitäten im Jahr 2022 in Bern einen Geburtsvorbereitungskurs in ihrer Sprache besuchen. In einem Kurs mit 8 Teilnehmerinnen waren, verteilt auf 3 Sprachgruppen, 8 verschiedene Nationalitäten vertreten!

Insgesamt konnten wir 14 Kurse sowie 6 Kurzmodule durchführen. Die grosse Herausforderung blieb - wie auch im Jahr 2021 - die Kurse mit so vielen unterschiedlichen Sprachen zu koordinieren. Die meisten der 11 gedolmetschten Kurse haben wir mit je 3 Sprachgruppen durchgeführt. Neu kamen die Sprachen Russisch und Ukrainisch dazu.

In diesem Jahr durften wir eine neue Kursleiterin und eine neue Dolmetscherin in unserem Team begrüessen. Über diesen Zuwachs und die Zusammenarbeit freuen wir uns sehr! Herzlich willkommen Annatina und Jelena! Elena Nardo, eine langjährige Kursleiterin hat uns aufgrund einer angetretenen Ausbildung verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem Weg. Die meisten Frauen finden dank der wertvollen Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des Ambulatoriums der Frauenklinik Bern zu uns. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön! Die Zuweisungen der unterschiedlichen Sozialdienste haben in diesem Jahr stark zugenommen. Auch ihnen möchten wir - nicht zuletzt auch im Namen der Frauen - unseren Dank aussprechen.

Leider mussten wir Ende dieses Jahres unseren langjährigen Kursstandort im Zentrum 5 aufgeben. Die Schliessung des Zentrum 5 hat uns dazu bewogen, neu alle Kurse im Familienhaus in Bümpliz zu führen. Auch wenn wir das Zentrum 5 mit einem weinenden Auge verlassen, freuen wir uns doch auf die verstärkte Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung und Primano, welche beide auch einen ihrer Standorte im Familienhaus in Bümpliz haben.

Rahel Küffer (Kurskoordinatorin Bern)



AKTIVITÄTEN

Stadt Biel

Insgesamt 17 Frauen aus 11 verschiedenen Nationen konnten im Jahr 2022 von den Geburtsvorbereitungskursen von mamamundo in Biel profitieren. Aufgrund der verschiedenen Sprachen und der geringen Anzahl der Anmeldungen wurden vor allem Kurzmodule angeboten. In den Kurzmodulen konnte zwar auf die Bedürfnisse der Frauen sehr individuell eingegangen werden, aber der Austausch mit anderen werdenden Müttern war dadurch natürlich nicht gewährleistet. Nach wie vor werden alle fremdsprachigen Frauen, welche im Spitalzentrum Biel betreut werden, von den Hebammen auf einen mamamundo-Geburtsvorbereitungskurs hingewiesen. Dies geschieht mit Hilfe der Videos auf der mamamundo-Webseite oder falls die Frau etwas Deutsch/Französisch beherrscht, auch direkt mündlich. So wurden die meisten Frauen durch die Vermittlungstätigkeit der Hebammen erreicht. Die übrigen Teilnehmerinnen wurden vor allem von Sozialarbeitenden vermittelt oder sie haben sich eigenständig über die Webseite angemeldet. Im Jahr 2023 muss der Fokus noch stärker auf die Erreichbarkeit der Migrantinnen gelegt werden über die Vermittlungstätigkeit und aufsuchende Arbeit mit und bei externen Partnerorganisationen. In der zweiten Jahreshälfte 2022 wurde die Sensibilisierungsarbeit in Biel bereits intensiviert.

Auch im 2022 war es wieder eine grosse Herausforderung, die Kurssprachen optimal zusammenzustellen. Erneut waren mehrere Sprachgruppen in einem Kurs. Dies forderte sowohl die Dolmetscherinnen wie die Kursteilnehmerinnen heraus. Dadurch, dass vor allem Kurzmodule durchgeführt wurden, konnten auch die geplanten Daten für die Kurse nicht immer eingehalten werden, und die Dolmetscherinnen und Kursleiterinnen mussten sehr flexibel sein. In den Rückmeldungen äusserten sich die Frauen überwiegend positiv. Sie waren dankbar für das Angebot und mehrheitlich zufrieden mit den Kursen. So haben sie viel Wissen über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett erhalten. Dies führte dazu, dass die Geburt weniger Angst verursachte und die Kurse Sicherheit vermitteln konnten. Der Fokus auf die Körperarbeit in den Kursen wurde sehr geschätzt und die Frauen haben die Übungen auch zu Hause weiter ausgeführt. Aufgrund der überwiegenden Durchführung von Kurzmodulen ist die Körperarbeit etwas zu kurz gekommen. Das ist schade und wir hoffen auf wieder vollere Kurse im 2023, damit die Körperarbeit über mehrere Wochen gepflegt werden kann. Auch der Austausch untereinander fehlte den Frauen in den Kurzmodulen. Zudem steht immer wieder in der Kritik, dass der Weg vom Bahnhof ins Spitalzentrum Biel zu lange ist. Trotz wiederholter Diskussionen im Team konnte noch kein besserer Standort gefunden werden.

Sabina Schöni (Kurskoordinatorin Biel)

Aus der Geschäftsstelle

Im Editorial wurde es bereits erwähnt: Die Preisgewinne, aber auch die neue Flüchtlingswelle aus der Ukraine haben sich auf die Tätigkeiten bei mamamundo ausgewirkt. mamamundo investierte in die öffentliche Sensibilisierung über diverse Artikel und verstärkte die Vernetzungstätigkeiten mit Institutionen und Personen aus dem Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen.

Seit Januar 2022 ist Vinzenz Michel für die Finanzen und die Administration bei mamamundo tätig. Er entwickelte die Finanzbuchhaltung professionell weiter und vereinfachte die Prozesse. mamamundo dankt ihm für diese grundlegende Arbeit.

Im Mai wurde die mamamundo Weiterbildung zur Körperarbeit nach der Methode Menne-Heller, die auch allen Lizenznehmenden offensteht, erstmals von den mamamundo Pionierinnen selbst angeboten. 18 Kursleiterinnen nahmen an der zweitägigen Weiterbildung teil. Im Juni organisierte die Geschäftsleitung eine Teamweiterbildung für alle Mitarbeitenden von Bern und Biel zum Thema Väterperspektive(n), angeleitet durch Markus Theunert von «maenner.ch» und ergänzt mit Inputs von Yohannes Berhane des Vereins «Vater sein in der Schweiz».

Im zweiten halben Jahr reichte mamamundo mit zwei verschiedenen Partnerorganisationen Anträge für Pilotprojekte ein, um Weiterentwicklungen des Angebots testen zu können. Diese wurden in der ersten Versuchsrunde leider abgelehnt. mamamundo bleibt jedoch mit dem SwissTPH bezüglich einer Weiterführung von postnatalen Kursen am Ball.

Dank gilt der Kurskordinatorin Rahel Küffer für die wertvollen Inputs aus der Praxis. Darüber hinaus reichte mamamundo zusammen mit dem Spitalzentrum Biel einen Antrag für die Teilnahme an der «Aktionswoche der Stadt Biel gegen Rassismus» im Frühjahr 2023 ein. mamamundo dankt der Koordinatorin Sabina Schöni für ihre Einsatzbereitschaft.

Im Herbst intensivierte die Geschäftsleiterin das Fundraising und generierte wichtige Einnahmen zur Förderung der aufsuchenden Arbeit im 2023 und für die neu geschaffenen Fonds. Dank einer Spende, für die sich Christine Sieber vom Vorstand einsetzte, konnten wir zusätzliche Ausgaben für die Übersetzungen von Kursunterlagen und Flyern ins Ukrainische decken. Wir danken an dieser Stelle allen unterstützenden Institutionen herzlich.

Ferner erarbeitete die Geschäftsleiterin ein umfassendes Fundraisingkonzept, das dem Vorstand nun als strategische Diskussionsgrundlage dient. Auch wurden Gespräche mit potenziellen Förderinstitutionen auf nationaler Ebene geführt bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten ab 2024.

Zum krönenden Abschluss des Jahres gewann mamamundo eine neue Lizenzregion dazu: mamamundo St. Gallen gründete seinen Verein im November. Zudem intensivierten die Geschäftsleiterinnen von mamamundo und Panmilar den Austausch und bereiteten einen gemeinsamen Artikel für die Revue Medicale Suisse sowie eine Präsentation für einen Ärzt:innenkongress im Januar 2023 vor.

Priyani Ferdinando (Geschäftsleiterin)

KENNZAHLEN

Im Jahr 2022...

- ...konnten in Bern 14 Kurse und 6 Kurzmodule angeboten werden
- ...konnten in Biel 1 Kurs und 7 Kurzmodule durchgeführt werden
- ...haben 121 Frauen 45 verschiedener Nationalitäten einen Kurs besucht
- ...wurden Kurse in 24 verschiedenen Sprachen angeboten
- ...beschäftigte der Verein 30 Angestellte
- ...haben sich bis im April 5 und danach 4 Vorstandsmitglieder ehrenamtlich engagiert
- ...wurde das mamamundo Netzwerk um eine Lizenzregion erweitert



Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	SFr.
Umlaufvermögen	167'411
Total Aktiven	167'411

Passiven	SFr.
Kurzfr. Fremdkapital	99'244
Rückstellungen*	6'600
Fondskapital	21'000
Vereinsvermögen	37'978

Gewinn per 31.12.2022 **2'589**

Total Passiven 167'411

* Ertrag durch Spenden

Der Gewinn ist, gemäss Auflagen von Gesundheitsförderung Schweiz, an konkrete Projekte gebunden

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2022

Ertrag	SFr.
Beitrag GSI	90'000
Beitrag Gesundheitsförderung Schweiz	73'000
Beitrag Mütter-Väterberatung	356
Einnahmen Kurse	33'410
Einnahmen Drittmittel	28'051
Einnahmen Mitglieder	1'350
Einnahmen Lizenznehmer	4'000
Einnahmen aus Weiterbildung	4'250
Übrige Erträge	4'878
Verluste Forderungen, Veränderung Wertberichtigungen	740
Total Ertrag	240'035

Aufwand	SFr.
Material/Dienstleistungen	6'075
Personalaufwand	187'031
Raumaufwand	5'842
Sachversicherung	210
Verwaltungs-/Informatikaufwand	14'368
Werbung und Webseite	2'510
Sonstiger betrieblicher Aufw.	121
Bank und Kontogebühren	289
Zuweisung Fonds	21'000
Zuweisung Org.Kapital	2'589
Total Aufwand	240'035

Personelles

mamamundo dankt...

...allen Mitarbeitenden im 2022

Akyol Nurten, Ali Ahlam, Andrea Brikela, Born Ursula, Celik Mukadder, Dobrovolskaia Yulia, Duka Mirela, Feitknecht Lucy, Ferdinando Priyani, Fierro Rosa, Freiburghaus Kateryna, Ghebray Sara, Habte Asmeret, Hemmati Parvin, Hinderling Eliane, Hjajj Darin, Hochuli Andrea, Hohl Ariane, Hurni Anja, Ibrahim Khadra, Ibrahim Shavin, Ismail Hayat, Isufi Saime, Karthigesu Sanja, Küffer Rahel, Lüthi Karin, Michel Vinzenz, Milani Farahnaz, Mohamed Fathima, Murugaverl Nanthini, Nardo Elena, Pereira Martins Hanna, Peter Martina, Ramesh Dushanti, Rappo-Kümmel Jelena, Samatar Deqa, Schär Olivia, Schaginhagen Lupe, Schöni Sabina, Schori Fankhauser Monika, Schwab Myriam, Sonam Pema, Steiner Therese, Walther Annatina, Wyssmüller Doris, Yalcin Selda, Zahraa Alamir

...dem ehrenamtlichen Vorstand

- Anna Barbara Künzi Anneler, Hebamme HF, Co-Präsidium
- Paola Origlia Ikhilor, Hebamme MSc, Leiterin Bildung und Wissensmanagement Studiengang Bachelor of Science Hebamme, Berner Fachhochschule, Co-Präsidium
- Andrea Nagel, Geschäftsleiterin der feministischen Friedensorganisation cfd
- Christine Sieber, Projektleiterin bei der Stiftung Sexuelle Gesundheit Schweiz
- Monique von Graffenried, Hebamme HF (bis April)

...den ehrenamtlichen Mitarbeitenden

- An Ackaert Kössler

... dem Beirat

- Franziska Widmer Howald, Projektleiterin Prävention in der Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung Schweiz

DANKE

mamamundo
wird unterstützt
und dankt

- Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz GFCH
- Gesundheits-, Sozial-, und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI
- Stiftung Corymbo
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde Inselspital Bern
- Spitalzentrum Biel
- Verschiedene Kirchgemeinden der Region Bern
- Quadrimed
- Broki Sidewäg
- allen Vereinsmitgliedern
- den Privatpersonen, die mamamundo mit einer Spende unterstützt haben.



mamamundo

www.mamamundo.ch

mamamundo Bern
Frankenstrasse 1
3018 Bern
077 502 18 04

info@mamamundo.ch
www.mamamundo.ch

Konto: CH78 0900 0000 6105 2877



www.mamamundo.ch/de/bern/mamamundo-unterstuetzen/spenden



Kanton Bern
Canton de Berne



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera